

Genießen Sie die Nacht der Sinne



Die Siegerehrung des Schaugarten-Wettbewerbs

Gartentrends bei den Frühjahrsmessen

Aprilwetter in Stuttgart, sonnige Stimmung dagegen in den Messehallen der Landeshauptstadt: Die Stuttgarter Frühjahrsmessen feierten dieses Jahr mit über 100.000 Besuchern an vier Tagen einen neuen Rekord. Und auch dieses Mal bildete die „Garten Outdoor Ambiente“ den absoluten Höhepunkt für das interessierte Publikum.

Für Roland Bleinroth, dem Geschäftsführer der Messe Stuttgart, gab es auch in dieser Session allen Grund, zufrieden zu sein: „Wir sind sehr stolz darauf, dass unsere Besucher gemeinsam mit den insgesamt 1495 Ausstellern ein wahres Messe-Frühlingsfest gefeiert haben. Der gesamte Verbund hat sich toll weiterentwickelt und bewiesen, dass es in Deutschland keine vergleichbare Veranstaltung zum Thema Nachhaltigkeit gibt“. Die Messe liege ideal zum Startschuss in die Gartensaison.

Verständlich, dass Pflanzen und Blumen, Dekoration und Ambiente sowie Gartenelemente und Ausstattung in der Besuchergunst ganz vorne lagen.

Als obligatorischer Anziehungspunkt der Frühjahrsmessen erwies sich deshalb auch in diesem Jahr die „Garten Outdoor Ambiente“ sowie die damit einhergehende Kür der schönsten Schaugärten. „Wir haben eine überwältigende Resonanz erlebt“, verriet Rainer Bierig, Geschäftsführer des

Verbands Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg. „Dass Gärten absolut im Trend liegen, hat sich erneut bestätigt“. Besonders angetan waren die Juroren in diesem Jahr vom Konzept der Firma Garten Moser aus Reutlingen, die somit auch ungefährdet Platz eins belegte. Gleich bei der ersten Teilnahme am Schaugarten-Wettbewerb gab es aus den Händen von Friedlinde Gurr-Hirsch, Staatssekretärin im baden-württembergischen Landwirtschaftsministerium, den begehrten goldenen Gartenzwerg überreicht. „Wir haben es uns nicht leicht gemacht, aber die Entscheidung für den Sieger war relativ schnell klar“, verriet Volker Kugel, Geschäftsführer im Blühenden Barock Ludwigsburg und Juryvorsitzender. „Schon beim ersten Rundgang fiel dieser Garten für uns positiv aus dem Rahmen und hat sich somit den Goldenen Gartenzwerg redlich verdient.“ Laut Jurybegründung kombinierten die Landschaftsgärtner der Firma Moser Lösungsansätze im urbanen Raum, die für einen engen Reihenhausgarten oder auf dem Dach funktionieren.

Auch einen Grund zum Feiern hatte die Firma Böhringer Gartengestaltung aus Renningen, die ebenfalls bei ihrem ersten Auftritt im Wettbewerb einen Preis mit nach Hause nehmen konnte. Und zwar den Gartenzwerg aus Bronze, der an diesem Abend auch noch an die Kupka-GmbH aus Waiblingen-Beinstein verliehen wurde. Der silberne Gartenzwerg für den zweiten Platz muss bis nächstes Jahr auf einen Abnehmer warten. Dafür ging der Sonderpreis für „Easy Living“ an die Firma Langner Freianlagen aus Aidlingen, die laut Jurybegründung, den Begriff „Garten“ auf eine sehr individuelle Weise interpretierte und so die Besucher zum schöpferischen Nachdenken einlud. Durch die Ehrung der Sieger im Rahmen der „Nacht der Sinne“ führte auch dieses Mal gekonnt und charmant die SWR-Moderatorin Andrea Müller.

Boris Mönlich



Rainer Bierig, Geschäftsführer VGL